

An die

Präsidenten und Vorsitzenden der Landesverbände, die Landesjugendwarte, die Leistungssportreferenten,

die Kommission Leistungssport (KL)

Berlin, 09.11.2017

Liebe Schachfreunde,

die jährliche Kadereinteilung rückt näher, weshalb ich die Landesverbände des DSB bitten möchte, die Kadervorschläge für die weiblichen und männlichen A- bis D/C-Kader des DSB bis zum

**21.11.2017**

an die Geschäftsstelle des DSB nach Berlin zu schicken. sportdirektor@schachbund.de

Ihre Anträge werden den Mitgliedern der KL zugeleitet, von den Bundestrainern werden aus den vorliegenden Unterlagen Vorschläge zur Kadereinteilung entwickelt, die Leistungssportkommission entscheidet dann endgültig.

Grundlage für die Kadereinteilung und die Anträge zur Kaderaufnahme ist die in Düsseldorf 2015 aktualisierte

„Konzeption zur Leistungssportförderung“,

in der die Förderungsbedingungen und Aufnahmekriterien für die einzelnen Kader festgelegt sind.

Dies sind allgemein

* Leistungsbereitschaft Teamfähigkeit und ausgeprägte Turnieraktivität;
* Akzeptanz der angebotenen DSB-Fördermaßnahmen und individueller Trainingsfleiß;
* Einhalten einer gesunden und sportgerechten Lebensweise zur Ausschöpfung der individuellen Höchstleistung bei Turnieren und Mannschaftswettkämpfen;
* Jeder Einzelne ist dem Fairplay-Grundsätzen verpflichtet und bedient sich keiner unzulässigen Hilfsmittel;
* Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schachbund insbesondere die Teilnahme an zentralen Trainings- und Vorbereitungslehrgängen sowie die vorrangige Beteiligung an FIDE-Veranstaltungen wie Schacholympiaden, Welt- und Europameisterschaften und Veranstaltungen, die für den DSB von besonderer Bedeutung sind z.B. Länderkämpfe;
* die Spieler mit ELO-Zahl müssen bei der FIDE unter GER geführt werden;
* bei nichtdeutschen Spielern ohne ELO-Zahl muss bei Neuaufnahme der Nachweis erbracht werden, dass sich seit einem Jahr der Lebensmittelpunkt in Deutschland befindet
* konstant gute Leistungen in den letzten zwei Jahren (mindestens);
* Begabung und Entwicklungsfähigkeit muss deutlich erkennbar sein;
* jüngere Spieler haben bei Gleichrangigkeit Vorrang vor älteren;

speziell für den C - Kader gilt:

* Höchstaufnahmealter für den Kader: 18 Jahre;
* eine aussagekräftige Elo-Zahl von mindestens 2375 bez. 2150 (w) muss vorhanden sein; beziehungsweise es muss sich um besonders talentierte junge Spieler(innen) handeln;
* das Höchstalter für den Verbleib beträgt 20 Jahre.

speziell für den D/C - Kader gilt:

* Höchstaufnahmealter für den Kader: 17 Jahre;
* Zugehörigkeit zu einem D-Kader der Landesverbände;
* nationale und internationale Erfolge;
* bei älteren Jahrgängen eine aussagefähige Elozahl;
* bei jüngeren Jahrgängen mindestens eine aussagefähige DWZ;  das Höchstalter für den Verbleib beträgt 18 Jahre.

Es ist bei der Auswahl der Kandidaten zu beachten, dass die Mitglieder des C-Kaders von der Begabung her in der Lage sein sollten den IM- und später den GM-Titel zu erreichen. Dies gilt nicht für den weiblichen C - Kader.

In den Nachwuchskader D/C werden Mitglieder aus den D - Kadern der Länder aufgenommen, von denen erwartet wird, dass sie vom DSB international eingesetzt werden und den Sprung in die Leistungskader des DSB schaffen können. In den D/C - Kadern werden verstärkt jüngere Nachwuchsspieler aufgenommen.

Wir möchten Sie bitten, uns zur Unterstützung unserer Arbeit möglichst viele Daten über die Kandidaten und Kandidatinnen zu übermitteln.

* Seit 2002 wurde das Antragswesen formalisiert, weshalb diesem Schreiben wiederum ein Formular für die Antragstellung beiliegt. Das Formular ist zu ergänzen durch die DWZ-Karteikarte und eine Auflistung der Elo-/Openturniere.

Bitte teilen Sie uns eine **Reihenfolge** unter Ihren Kandidaten mit und nehmen Sie bitte auch Stellung zu den bisherigen Mitgliedern der Kader, die aus Ihrem Landesverband kommen.

Mit einem **separaten Schreiben** sind die bisherigen jugendlichen Kaderspieler angeschrieben worden mit der Bitte uns einen Bericht zu schicken. Die Kaderspieler erhalten ein verkürztes Formular, das diesem Schreiben ebenfalls zur Information beiliegt.

Wir sind auf Ihre Mitarbeit unbedingt angewiesen, denn es ist nicht gewährleistet, dass die Mitglieder der KL alle Informationen über die in Frage kommenden Spielerinnen und Spieler von sich aus besitzen. Da wir alle Anträge zügig weiterleiten müssen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir diese in elektronischer Form erbitten.

Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass jeder antragsberechtigt ist.

In der Nachbereitung der Sitzung der KL werden wir alle Landesverbände über die aktuellen Kader informieren. Zusätzlich werden wir die aktuellen Kaderlisten an den Deutschen Olympischen Sportbund weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Metzing

Geschäftsführer